



Statistischer Bericht

E IV - vj 4 / 12

Energiewirtschaft in Thüringen 4. Vierteljahr 2012

Bestell - Nr. 05 401

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Indizes, Energie,
Handwerk, Umwelt
Telefon: 03681 354-247

Herausgegeben im April 2013

Heft-Nr.: 76 / 13
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2013

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------	---

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2012	6
-------------------------------------------------------------------------	---

Grafiken

1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2012 jeweils am 31. Dezember	7
2. Durchschnittliches Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2011 und 2012	7
3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2011 und 2012	8
4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2011 und 2012	8

Tabellen

1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2012 nach Monaten	9
2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2012 nach Monaten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2012	11
4. Geleistete Arbeitsstunden je tätige Person, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2012	11
5. Elektrizitätserzeugung im 4. Vierteljahr 2012	12
6. Elektrizitätserzeugung im 4. Vierteljahr 2012 nach Monaten	13
7. Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2012	14
8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2012 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	15

9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 4. Vierteljahr 2012 nach Monaten	16
10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 4. Vierteljahr 2012	16
11. Wärmeerzeugung im 4. Vierteljahr 2012	17
12. Wärmeerzeugung im 4. Vierteljahr 2012 nach Monaten	17
13. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2012	18
14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2012 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	18
15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 4. Vierteljahr 2012 nach Monaten	19
16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 4. Vierteljahr 2012	19
17. Engpassleistung der Kraftwerke der Energieversorgungsunternehmen im Dezember 2012	20
18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Energieversorgungs- unternehmen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012	20

Vorbemerkungen

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung Thüringens liefern in verschiedenen Erhebungen statistische Angaben entsprechend den Bestimmungen der Bundesstatistik.

Folgende Bundesstatistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht bei Betrieben in der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung der Netzbetreiber
- Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung

Der Monatsbericht bei Betrieben in der Energie- und Wasserversorgung, in dem tätige Personen, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte erfragt werden, bezieht sich auf Thüringer Betriebe unabhängig vom Sitz des Unternehmens.

Die Statistik über die Elektrizitätsversorgung spiegelt die Tätigkeiten der Netzbetreiber wider. Im Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung wird die Energieerzeugung in den Thüringer Kraftwerken für die allgemeine Versorgung dargestellt.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung bei den Betrieben der Energieversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), sowie für die Erhebungen bei den Energieversorgungsunternehmen und -betrieben ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), das zuletzt geändert wurde durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Definitionen

Tätige Personen

sind alle Personen, die am Ende des Berichtsmonats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

sind alle tatsächlich geleisteten Stunden **aller tätigen Personen** (einschl. Leiharbeitnehmer). Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind die geleisteten Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Nicht einzubeziehen sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Bruttoentgelte

sind die Summe der Bruttobezüge der Arbeiter, Angestellten einschließlich Auszubildenden ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen wie Nachtarbeitszulagen, Urlaubslohn und Gewinnbeteiligungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen. Nicht einbezogen werden u. a. Kurzarbeitergeld sowie Vorruhestandsbezüge.

Elektrizitätsversorgung

umfasst unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen alle Unternehmen und Betriebe, die elektrische Energie erzeugen und/oder beziehen und hiermit Dritte versorgen. Darunter fällt nicht die Stromerzeugung in Kraftwerken der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bahn AG.

Energieträger

sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann, zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Gas, Erdöl, Kernbrennstoff und die potenzielle Energie Wasserkraft. Unter Primärenergieträgern (auch Rohenergieträger) versteht man die von der Natur in ihrer ursprünglichen Form dargebotenen Energieträger.

Brutto-Stromerzeugung

ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit. Diese ergibt sich als Produkt aus Leistung und Zeit. Zur Erläuterung zwei Beispiele: Ein 150-MW-Kraftwerk erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebes 1500 MWh; eine Glühbirne von 100 Watt (0,1 kW) verbraucht während eines zehnstündigen Betriebes 1 kWh.

Netto-Stromerzeugung

ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttoerzeugung.

Kraftwerks-Eigenverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird. Der Eigenverbrauch der Maschinentransformatoren und die Energieverluste rechnen zum Kraftwerks-Eigenverbrauch, der Betriebsverbrauch nicht.

Stromeinspeisung

ist die Elektrizitätsabgabe von Stromerzeugungsanlagen außerhalb der allgemeinen Versorgung - vor allem von Stromerzeugungsanlagen mit regenerativem Energieträgereinsatz und Industriekraftwerken von Betrieben und Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes - an das allgemeine Versorgungsnetz.

Pumpstromverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicher-Wasserkraftwerk (PSW) zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Leistung

ist die elektrische Arbeit in der Zeiteinheit, gemessen als Momentanwert oder ersatzweise als Mittelwert über eine kurze Zeitspanne, z.B. über 15 Minuten. Man unterscheidet Brutto- und Nettoleistung. Bruttoleistung ist die an den Generatorklemmen gemessene Leistung, während Nettoleistung (auch nutzbare Leistung) die um die elektrische Eigenbedarfsleistung verminderte Bruttoleistung darstellt, die ein Kraftwerk an das Netz abgibt.

Engpassleistung

ist die durch den leistungsschwächsten Anlagenteil begrenzte höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerkes (meist angegeben in MW), die unter durchschnittlichen Bedingungen für Kühlwasser, Brennstoff usw. erzeugt werden kann. Zeitweilig nicht einsatzfähige, z. B. in Reparatur oder Überholung befindlicher Anlagen, mindern die Engpassleistung nicht.

Netto-Wärmeerzeugung

ist die in einem Heizkraftwerk/Heizwerk an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge, gemessen ab Werk. Verluste und Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung sind in der Netto-Wärmeerzeugung nicht enthalten, sondern Bestandteil der Brutto-Wärmeerzeugung.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J, 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J, 1 000 TJ)
MW	Megawatt (1 000 000 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (1 000 000 kWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2012

Beschäftigungslage

In der Energieversorgung kam es im Vergleich zum Vorjahr zu einem Rückgang der Zahl der Beschäftigten. Am 31. Dezember 2012 waren gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum 120 Personen bzw. 2,7 Prozent weniger tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung beschäftigt.

Ende Dezember 2012 waren insgesamt 4 248 Personen in der Energieversorgung tätig. Die Elektrizitätsversorgung war dabei mit 3 872 (91,1 Prozent) der am stärksten besetzte Bereich in der Energieversorgung. In den Bereichen Gas- bzw. Wärme- und Kälteversorgung waren Ende Dezember 2012 noch 143 bzw. 233 Personen beschäftigt.

Im 4. Vierteljahr 2012 wurden in den Betrieben der Energieversorgung im Schnitt 365 Stunden je Beschäftigten geleistet. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum arbeiteten die Beschäftigten damit 9 Arbeitsstunden weniger (- 2,3 Prozent).

Das durchschnittliche monatliche Bruttoentgelt je tätiger Person stieg im 4. Vierteljahr 2012 gegenüber dem 4. Vierteljahr 2011 um 3,4 Prozent auf 4 080 EUR. Der Gesamtaufwand für Bruttoentgelte erhöhte sich im Energiesektor im gleichen Zeitraum um 2,5 Prozent.

Stromversorgung

Auf Grund der Liberalisierung des Strommarktes ist es den Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht mehr möglich, monatlich ihre Strombilanz hinsichtlich der Bezüge und Lieferungen aufzustellen. Deshalb kann in dieser Veröffentlichung nicht der gesamte Thüringer Strombedarf dargestellt werden. Somit reduzieren sich die Aussagen zum Stromaufkommen und zur Stromverwendung auf die Stromerzeugung in Thüringen selbst.

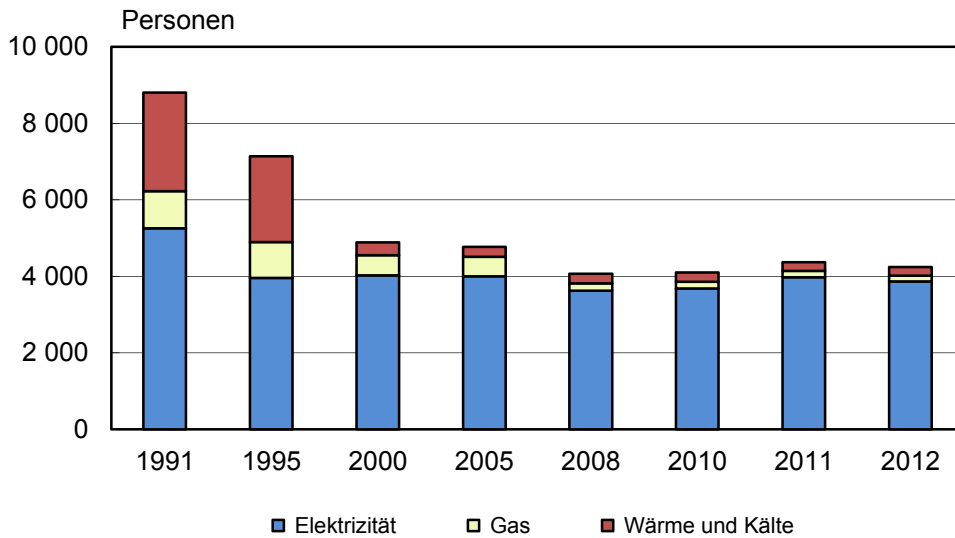
Im 4. Vierteljahr 2012 wurden in den Thüringer Kraftwerken der allgemeinen Versorgung 1 133 GWh Strom (netto) erzeugt. Das sind 3,9 Prozent weniger als im vergleichbaren Zeitraum des Jahres 2011. Annähernd die Hälfte (503 GWh Strom bzw. 44,4 Prozent) des erzeugten Nettostromes wurde aus Erdgas produziert. Von Laufwasserkraftwerken und anderen Anlagen mit Einsatz erneuerbarer Energien wurden 90 GWh Strom bzw. 7,9 Prozent der Gesamtmenge erzeugt.

So genannte Einspeiser erzeugten zusätzlich 775 GWh und gaben diesen überwiegend aus erneuerbaren Energieträgern gewonnenen Strom an das Versorgungsnetz ab.

Wärmeversorgung

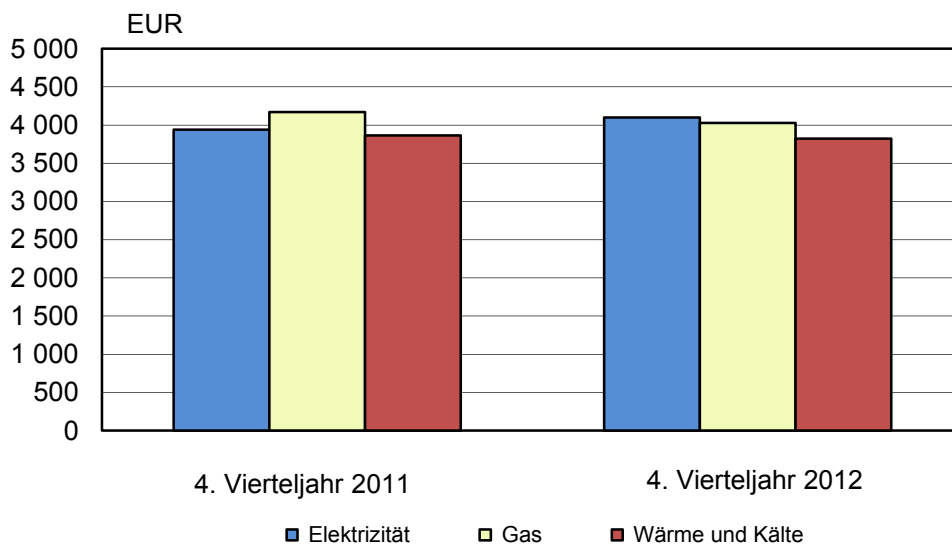
Im 4. Vierteljahr 2012 wurden für die Wärmeversorgung Thüringens durch die Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung 1 029 GWh Wärme erzeugt und bereitgestellt. Gegenüber dem 4. Vierteljahr 2011 ist 4,9 Prozent mehr Wärme erzeugt worden. 85,3 Prozent der Wärmemenge wurde in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt.

1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2012 jeweils am 31. Dezember



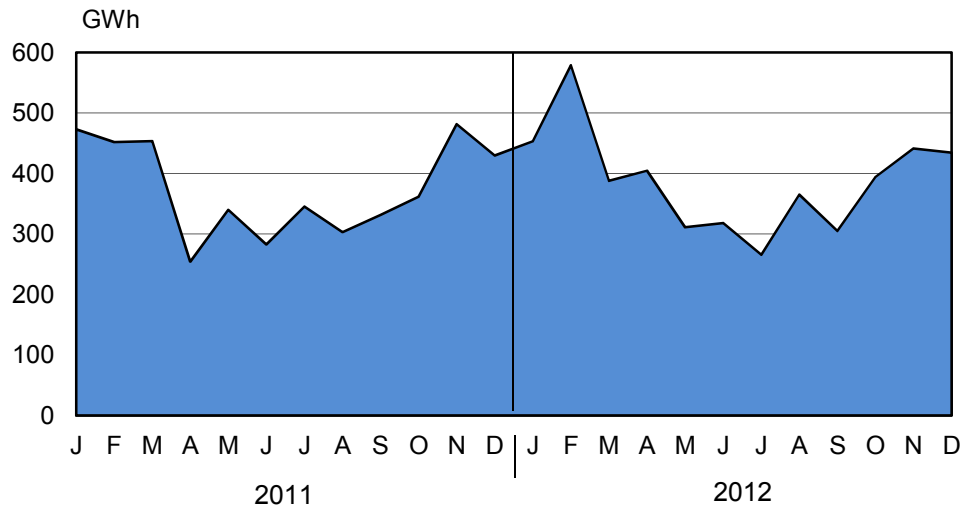
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Durchschnittliches Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2011 und 2012



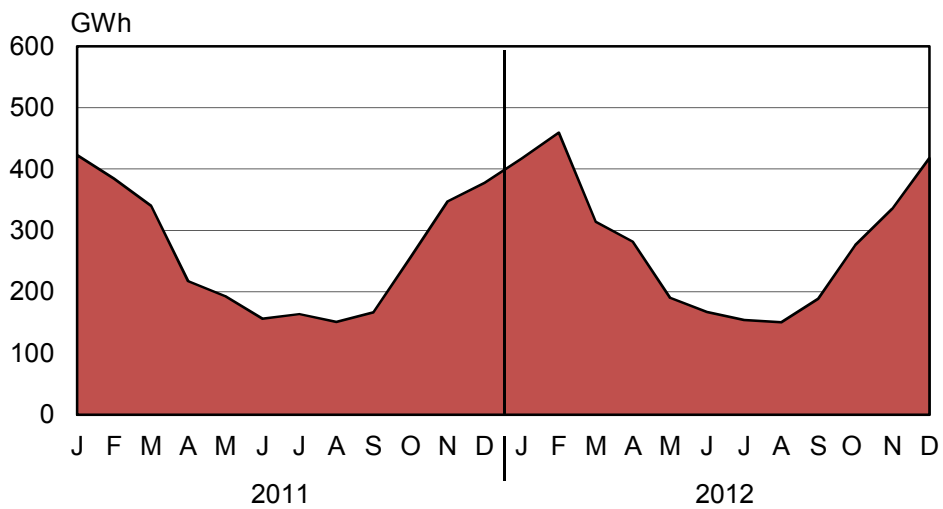
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2011 und 2012



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungs- unternehmen 2011 und 2012



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung
im 4. Vierteljahr 2012 nach Monaten**

Versorgungsart	Betriebe	Veränderung zum		Tätige Personen	Veränderung zum	
		Vormonat	Vorjahresmonat		Vormonat	Vorjahresmonat
		%			%	

Oktober 2012

Elektrizität	62	-	-	4 005	- 0,1	0,7
Gas	3	-	- 50,0	141	0,7	- 23,4
Wärme und Kälte	18	-	- 5,3	233	0,9	4,0
Insgesamt	83	-	- 4,6	4 379	0,0	- 0,2

November 2012

Elektrizität	62	-	-	4 020	0,4	0,8
Gas	3	-	- 40,0	142	0,7	- 13,9
Wärme und Kälte	18	-	- 5,3	232	- 0,4	3,6
Insgesamt	83	-	- 3,5	4 394	0,3	0,4

Dezember 2012

Elektrizität	62	-	-	3 872	- 3,7	- 2,7
Gas	3	-	- 40,0	143	0,7	- 13,9
Wärme und Kälte	18	-	- 5,3	233	0,4	5,0
Insgesamt	83	-	- 3,5	4 248	- 3,3	- 2,7

**2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben
der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2012 nach Monaten**

Versorgungsart	Arbeitsstunden je tätige Person		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je Arbeits- stunde
	insgesamt	je Arbeitstag		Vormonat	Vorjahres- monat	
	Stunden		EUR	%		EUR

Oktober 2012

Elektrizität	122	5,8	3 244	0,3	3,4	26,56
Gas	137	6,5	3 146	- 0,5	- 9,6	23,02
Wärme und Kälte	140	6,7	3 164	4,0	1,2	22,57
Insgesamt	124	5,9	3 236	0,6	2,7	26,19

November 2012

Elektrizität	132	6,0	5 557	71,3	1,2	41,97
Gas	139	6,3	5 749	82,7	- 0,6	41,49
Wärme und Kälte	143	6,5	5 193	64,1	- 1,7	36,29
Insgesamt	133	6,1	5 544	71,3	1,0	41,63

Dezember 2012

Elektrizität	107	5,6	3 465	- 37,7	8,6	32,51
Gas	104	5,5	3 184	- 44,6	- 4,4	30,61
Wärme und Kälte	136	7,2	3 116	- 40,0	- 2,0	22,90
Insgesamt	108	5,7	3 436	- 38,0	7,6	31,79

3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2012

Versorgungsart	Geleistete Arbeitsstunden	Veränderung zum		Bruttoentgelt	Veränderung zum	
		3. Vierteljahr 2012	4. Vierteljahr 2011		3. Vierteljahr 2012	4. Vierteljahr 2011
	1000 Std.	%		Mill. EUR	%	
Elektrizität	1 434,1	- 1,7	- 2,9	48,7	25,0	3,5
Gas	53,8	2,2	- 17,8	1,7	30,2	- 20,1
Wärme und Kälte	97,6	0,7	2,2	2,7	24,9	3,0
Insgesamt	1 585,5	- 1,5	- 3,2	53,1	25,2	2,5

4. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2012

Versorgungsart	Arbeitsstunden je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum	
		3. Vierteljahr 2012	4. Vierteljahr 2011		3. Vierteljahr 2012	4. Vierteljahr 2011
	Stunden	%		EUR	%	
Elektrizität	362	- 1,3	- 2,5	12 292	25,5	4,0
Gas	379	0,3	- 0,6	12 080	27,7	- 3,5
Wärme und Kälte	419	- 0,9	- 1,9	11 467	22,9	- 1,1
Insgesamt	365	- 1,2	- 2,3	12 241	25,5	3,4

5. Elektrizitätserzeugung im 4. Vierteljahr 2012

Merkmal	4. Vierteljahr 2012	Veränderung zum	
		3. Vierteljahr 2012	4. Vierteljahr 2011
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	1 171 041	50,7	- 4,4
davon aus			
Wasser	539 798	38,3	1,3
Laufwasser	10 580	44,2	- 3,2
Pumpspeicher	529 218	38,2	1,4
anderen erneuerbaren Energieträgern	87 089	0,6	11,3
Wärme	.	89,4	- 12,1
Heizöl	.	469,4	71,8
Erdgas	515 641	89,4	- 12,1
Abfall	.	0,6	7,1
Netto-Erzeugung	1 133 121	51,5	- 3,9
davon aus			
Wasser	526 005	38,0	1,9
Laufwasser	10 394	43,9	- 3,4
Pumpspeicher	515 611	37,9	2,0
anderen erneuerbaren Energieträgern	79 128	1,2	12,4
Wärme	.	90,8	- 11,6
Heizöl	.	463,1	74,1
Erdgas	502 559	90,7	- 11,6
Abfall	.	1,5	8,4
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	775 442	18,8	8,1
Pumpstromverbrauch	638 398	37,2	2,4
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz¹⁾	1 270 165	35,8	- 0,2

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

6. Elektrizitätserzeugung im 4. Vierteljahr 2012 nach Monaten

Merkmal	Oktober	November	Dezember
	MWh		
Brutto-Erzeugung	357 332	391 062	422 647
davon aus			
Wasser	185 024	179 740	175 034
Laufwasser	3 316	2 946	4 318
Pumpspeicher	181 708	176 794	170 716
anderen erneuerbaren Energieträgern	26 738	30 221	30 130
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	137 555	170 543	207 543
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	345 254	379 503	408 364
davon aus			
Wasser	180 048	175 982	169 975
Laufwasser	3 263	2 892	4 239
Pumpspeicher	176 785	173 090	165 736
anderen erneuerbaren Energieträgern	24 049	27 504	27 575
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	133 940	166 569	202 050
Abfall	.	.	.
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	265 002	275 997	234 443
Pumpstromverbrauch	216 033	214 119	208 246
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	394 223	441 381	434 561

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

7. Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2012

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Oktober	Januar - November	Januar - Dezember
	MWh		
Brutto-Erzeugung	3 199 096	3 590 158	4 012 805
davon aus			
Wasser	1 464 388	1 644 128	1 819 162
Laufwasser	31 000	33 946	38 264
Pumpspeicher	1 433 388	1 610 182	1 780 898
anderen erneuerbaren Energieträgern	271 069	301 290	331 420
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 365 404	1 535 947	1 743 490
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	3 077 601	3 457 104	3 865 467
davon aus			
Wasser	1 415 113	1 591 095	1 761 070
Laufwasser	30 455	33 347	37 586
Pumpspeicher	1 384 658	1 557 748	1 723 484
anderen erneuerbaren Energieträgern	245 726	273 230	300 805
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 328 637	1 495 207	1 697 257
Abfall	.	.	.
Einspeisung der Industrie und sonst.			
Einspeiser in das Versorgungsnetz	2 436 294	2 712 291	2 946 735
Pumpstromverbrauch	1 731 298	1 945 417	2 153 663
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	3 782 597	4 223 978	4 658 539

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2012
gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr**

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Oktober	Januar - November	Januar - Dezember
	%		
Brutto-Erzeugung	- 6,1	- 5,8	- 5,6
davon aus			
Wasser	- 4,4	- 3,3	- 3,8
Laufwasser	- 2,7	0,5	- 4,4
Pumpspeicher	- 4,4	- 3,4	- 3,8
anderen erneuerbaren Energieträgern	19,2	18,0	17,3
Wärme	- 12,8	- 12,9	- 11,8
Heizöl	- 54,7	- 43,5	- 42,2
Erdgas	- 12,8	- 12,9	- 11,8
Abfälle	18,5	17,9	18,2
Netto-Erzeugung	- 6,8	- 6,2	- 5,9
davon aus			
Wasser	- 5,2	- 3,9	- 4,3
Laufwasser	- 2,2	1,0	- 4,1
Pumpspeicher	- 5,2	- 4,0	- 4,3
anderen erneuerbaren Energieträgern	20,0	18,8	18,1
Wärme	- 13,1	- 13,0	- 11,8
Heizöl	- 54,8	- 43,7	- 42,2
Erdgas	- 13,0	- 13,0	- 11,8
Abfälle	17,0	16,6	17,2
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	17,0	14,1	13,6
Pumpstromverbrauch	- 3,1	- 2,1	- 1,9
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	5,2	3,6	3,4

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 4. Vierteljahr 2012 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Oktober 2012

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	61	127 665	43,5	- 12,1	62
Erneuerbare Energien	7	7 953	- 14,4	40,3	5
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	69	140 601	38,7	- 10,6	68

November 2012

Heizöl, leicht	2	.	.	.	1
Erdgas	63	158 931	24,5	- 10,4	63
Erneuerbare Energien	8	10 203	28,3	22,9	5
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	71	176 754	25,7	- 8,2	70

Dezember 2012

Heizöl, leicht	1	.	.	.	2
Erdgas	62	190 829	20,1	- 1,7	65
Erneuerbare Energien	8	10 501	2,9	32,0	5
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	71	208 486	18,0	0,7	72

**10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 4. Vierteljahr 2012**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 4. Vierteljahr 2011 ¹⁾
			3. Vierteljahr 2012	4. Vierteljahr 2011	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl
Heizöl, leicht	1	.	.	.	2
Erdgas	62	477 425	100,8	- 7,6	65
Erneuerbare Energien	8	28 656	9,5	30,7	5
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	71	525 841	85,0	- 5,6	72

1) im letzten Monat des Vierteljahres

11. Wärmeerzeugung im 4. Vierteljahr 2012

Merkmal	4. Vierteljahr 2012	Veränderung zum	
		3. Vierteljahr 2012	4. Vierteljahr 2011
	MWh	%	
Netto-Erzeugung	1 029 008	108,5	4,9
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	119 035	36,3	7,6
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	859 142	117,4	3,2
Abfall	.	.	.

12. Wärmeerzeugung im 4. Vierteljahr 2012 nach Monaten

Merkmal	Oktober	November	Dezember
	MWh		
Netto-Erzeugung	275 967	335 446	417 595
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	38 036	39 619	41 380
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	220 032	280 626	358 484
Abfall	.	.	.

13. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2012

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Oktober	Januar - November	Januar - Dezember
	MWh		
Netto-Erzeugung	2 599 170	2 934 616	3 352 211
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	356 608	396 226	437 606
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	2 132 980	2 413 606	2 772 090
Abfall	.	.	.

14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2012 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Oktober	Januar - November	Januar - Dezember
	%		
Netto-Erzeugung	6,0	4,8	5,5
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	10,5	8,6	9,1
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	4,6	3,6	4,3
Abfall	.	.	.

**15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 4. Vierteljahr 2012 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Oktober 2012

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	61	200 649	37,0	- 1,2	62
Erneuerbare Energien	7	25 530	6,7	23,7	5
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	69	243 134	41,6	4,3	68

November 2012

Heizöl, leicht	2	.	.	.	1
Erdgas	63	248 208	23,7	- 6,8	63
Erneuerbare Energien	8	25 992	1,8	- 10,2	5
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	71	288 665	18,7	- 6,7	70

Dezember 2012

Heizöl, leicht	1	.	.	.	2
Erdgas	62	301 180	21,3	3,6	65
Erneuerbare Energien	8	27 126	4,4	10,6	5
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	71	346 021	19,9	5,3	72

**16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 4. Vierteljahr 2012**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 4. Vierteljahr 2011 ¹⁾
			3. Vierteljahr 2012	4. Vierteljahr 2011	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl
Heizöl, leicht	1	.	.	.	2
Erdgas	62	750 037	100,7	- 1,3	65
Erneuerbare Energien	8	78 648	34,5	6,1	5
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	71	877 820	98,4	0,7	72

1) im letzten Monat des Vierteljahres

**17. Engpassleistung der Kraftwerke der Energieversorgungs-
unternehmen im Dezember 2012**

Kraftwerksart	Engpassleistung ¹⁾		
	brutto	netto	thermisch
	MW		
Insgesamt	2 415,3	2 382,9	1 424,5
davon			
Wasserkraft	1 833,1	1 822,0	-
Wärmeleistung	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	506,4	492,5	1 304,5
sonstige Wärmeleistung	52,1	49,0	72,4
Abfall	.	.	.

1) Stichtag 3. Mittwoch im Monat

**18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Energie-
versorgungsunternehmen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012**

Energieträger	Brennstoffverbrauch	
	1000 GJ	t ¹⁾ bzw. 1000 m ³ ²⁾
Insgesamt	28 187,3	.
davon		
Heizöl	59,7	1 526,8
Erdgas	20 747,5	589 460,0
sonstige Energieträger	7 380,1	.

1) für Heizöl
2) für Erdgas

